

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** HSBC MSCI EUROPE CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 213800RXAMD6PSN1OQ23

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _ % <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 46,77 % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _ %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI Europe Climate Paris Aligned Index (der „Hauptindex“) bewarb der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Bestreben, die Exposition gegenüber den Risiken in Verbindung mit der Klimawende und physischen Klimarisiken zu verringern und Gelegenheiten zu nutzen, die sich aus dem Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-ärmeren Wirtschaft ergeben, und sich dabei gleichzeitig an den Anforderungen des Pariser Abkommens zu orientieren;
- Integration der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures;
- Übertreffen der Mindeststandards der EU Paris-Aligned Benchmark.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds zielte darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Performance des Index nachbildete, der Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit und Ausschlusskriterien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) ausschloss und Unternehmen gewichtete, um das Engagement in Unternehmen mit günstigen ESG-Ratings zu verbessern.

Während des Berichtszeitraums erfüllte der Index die Voraussetzungen einer EU Paris-Aligned Benchmark gemäß Titel III, Kapitel 3a der Verordnung (EU) 2016/1011 und wurde als Referenzwert für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Der Fonds verwendete keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

Die auf ESG und Nachhaltigkeitsindikatoren bezogenen Scores wurden anhand der proprietären Methodik von HSBC Asset Management und externer ESG-Datenanbieter berechnet. Die Berücksichtigung von einzelnen (in der nachstehenden Tabelle nummerierten) wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) drückt sich darin aus, dass der Fonds den gleichen oder einen niedrigeren Wert als der Index aufweist. Die bei der Berechnung der PAI-Werte verwendeten Daten stammten von externen Datenanbietern. Sie können auf Unternehmens-/Emittentenangaben basieren oder von den Datenanbietern geschätzt werden, wo keine solchen Angaben vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es nicht immer möglich war, die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der von Drittanbietern bereitgestellten Daten zu garantieren.

Das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die der Fonds zur Messung der Erreichung der von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Es wurde darauf hingearbeitet, dass der ESG-Score des Fonds über dem des Index liegt (ein höherer Score als der Index bedeutet bessere ESG-Referenzen).

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

<b>Indikator</b>	<b>Fonds</b>	<b>Breiter Marktindex</b>
ESG-Score	8,24	7,79
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	46,48	101,68

Referenzzeitraum – 31. Dezember 2022

Breiter Marktindex – MSCI Europe Index

### ● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

<b>Indikator</b>	<b>Fonds</b>	<b>Breiter Marktindex</b>
ESG-Score	8,29	7,88
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	51,13	125,42

Referenzzeitraum – 31. Dezember 2022

Breiter Marktindex – MSCI Europe Index

Der ESG-Score des Fonds hat sich im Vergleich zum vorherigen Zeitraum leicht verringert. Die PAI-Werte des Fonds sind wie erwartet gesunken. Der Fonds hat die Zahlen für das Berichtsjahr 2022 neu berechnet, mit einem ESG-Score von -8,23 und

einer THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2) von -57,28, da sich die Datensätze und bestimmte Berechnungsmethoden geändert haben. Die Entwicklung der Nachhaltigkeitskennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 ist in der vorstehenden Tabelle dargestellt.

● ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen im Fonds waren unter anderem:

1. Unternehmen mit nachhaltigen Produkten und/oder Dienstleistungen oder quantifizierbaren Projekten (z. B. CAPEX, OPEX und Umsatz), die mit nachhaltigen Zielen oder Ergebnissen verbunden sind
2. Unternehmen, die eine qualitative Ausrichtung auf die UNSDGs oder nachhaltige Themen (z. B. Kreislaufwirtschaft) und/oder Übereinstimmung mit diesen nachgewiesen haben
3. Unternehmen, die glaubwürdige Fortschritte bei der Umstellung erzielt haben (z. B. bei der Umstellung auf oder der Nutzung von erneuerbaren Energien oder anderen CO<sub>2</sub>-armen Alternativen)

Der Fonds hat die Wertentwicklung des Index nachgebildet und damit zur Erreichung der nachhaltigen Ziele beigetragen, die vor allem darin bestanden, das Risiko des Übergangs und der physischen Klimarisiken zu verringern und die Chancen zu nutzen, die sich aus dem Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-ärmeren Wirtschaft ergeben, und gleichzeitig die Anforderungen des Pariser Abkommens zu erfüllen, die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures umzusetzen und die Mindeststandards der Paris-Aligned Benchmark der EU zu übertreffen.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt.

Der Index wird regelmäßig neu gewichtet und entfernt Aktien auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit, insbesondere:

- umstrittene Waffen,
- Atomwaffen,
- zivile Schusswaffen,
- Tabak,
- Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle,
- Abbau von Kraftwerkskohle,
- Ölsandgewinnung,
- Eigentum an Ölsandreserven, und
- alle Unternehmen, die die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten.

Die Methodik berücksichtigt auch den Gesamt-ESG-Score (berechnet von MSCI ESG Research), der auf alle geeigneten Wertpapiere nach dem Screening der Geschäftstätigkeit angewendet und entsprechend gewichtet wird. Der Index erhöht die Gewichtungen von Unternehmen mit robusten ESG-Merkmalen, einschließlich Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten eine Verbesserung ihres Ratings aufweisen, und verringert gleichzeitig die

Gewichtung von Unternehmen, die in Bezug auf die ESG-Qualität hinter ihren Mitbewerbern in der Branche zurückbleiben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Nachbildung der Wertentwicklung des Index durch den Fonds führt nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen des nachhaltigen ökologischen und/oder sozialen Anlageziels. Bei der Überwachung der Anlagebeschränkungen handelt es sich um ein HSBC-Overlay-Verfahren, mit dem alle Anlagen identifiziert werden, die den Zielen erheblich schaden würden und das dazu führen könnte, dass der Anlageverwalter sie vor einer Indexneugewichtung veräußert.

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die obligatorischen PAI wurden bei der Bewertung der Geschäftsaktivitäten des anfänglichen Wertpapieruniversums verwendet. Bei der Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt.

Das Universum der in Frage kommenden Wertpapiere wurde aufgebaut, sobald der Abbau und die Erzeugung von Kraftwerkskohle und Gas anhand eines Höchstschwellenwerts gefiltert und umstrittene Waffen (PAI 14) entfernt worden waren. Wertpapiere, die in Bezug auf Umweltprobleme sehr schwerwiegenden und schwerwiegenden Kontroversen ausgesetzt waren, wurden ebenfalls entfernt (PAI 7, 8, 9). Eingebettet in den ESG-Kontroversen-Score war eine Bewertung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der ILO-Kernarbeitsnormen und des UNGC, in deren Rahmen Wertpapiere, die in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt waren, ausgeschlossen wurden (PAI 10). Das sich daraus ergebende zulässige Universum wurde dann zur Erstellung des Index verwendet, wobei ein ausgefeilter Optimierungsansatz verwendet wurde, der das Engagement in Kohlenstoffintensität (PAI 1, 2) reduzierte, das Engagement in fossilen Brennstoffen (PAI 2, 4) reduzierte und das Engagement in Wertpapieren mit glaubwürdigen Emissionsreduzierungszielen (PAI 1, 2, 3, 4, 5) erhöhte. Die Optimierung betraf auch die Übergewichtung von Unternehmen mit nachhaltigen/umweltfreundlichen Lösungen (PAI 7, 8, 9) und Unternehmen mit umweltfreundlichen Umsätzen. Es wurden keine optionalen Indikatoren berücksichtigt.

*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?  
Nähere Angaben:*

Die Indexmethodik umfasste das MSCI ESG Controversies-Modell. Der Bewertungsrahmen von MSCI ESG Controversies wurde so konzipiert, dass er den internationalen Normen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen und den UNGC-Prinzipien entspricht. Der MSCI ESG Controversies-Ansatz umfasste insbesondere die folgenden Säulen: Umwelt, Menschenrechte und Gesellschaft, Arbeitsrechte und Lieferkette, Kunden und Unternehmensführung. Zu diesen Säulen gehörten Indikatoren wie Menschenrechtsbelange, Tarifverhandlungen und Gewerkschaften, Kinderarbeit und wettbewerbswidrige Praktiken, die ebenfalls Themen waren, die von den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte abgedeckt wurden. Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies finden Sie auf der Website des Indexanbieters.



In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Index war darauf ausgelegt, die Mindeststandards der EU Paris-Aligned Benchmark-Verordnung zu erfüllen und zu übertreffen. Das Universum der in Frage kommenden Wertpapiere wurde aufgebaut, sobald der Abbau und die Erzeugung von Kraftwerkskohle und Gas anhand eines Höchstschwellenwerts gefiltert und umstrittene Waffen (PAI 14) entfernt worden waren. Wertpapiere, die in Bezug auf Umweltprobleme sehr schwerwiegenden und schwerwiegenden Kontroversen ausgesetzt waren, wurden ebenfalls entfernt (PAI 7, 8, 9). Eingebettet in den ESG-Kontroversen-Score war eine Bewertung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der ILO-Kernarbeitsnormen und des UNGC, in deren Rahmen Wertpapiere, die in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt waren, ausgeschlossen wurden (PAI 10). Das sich daraus ergebende zulässige Universum wurde dann zur Erstellung des Index verwendet, wobei ein ausgefeilter Optimierungsansatz verwendet wurde, der das Engagement in Kohlenstoffintensität (PAI 1, 2) reduzierte, das Engagement in fossilen Brennstoffen (PAI 2, 4) reduzierte und das Engagement in Wertpapieren mit glaubwürdigen Emissionsreduzierungszielen (PAI 1, 2, 3, 4, 5) erhöhte. Die Optimierung betraf auch die Übergewichtung von Unternehmen mit nachhaltigen/umweltfreundlichen Lösungen (PAI 7, 8, 9) und Unternehmen mit umweltfreundlichen Umsätzen.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 31.12.2023

<b>Große Investition</b>	<b>Sektor</b>	<b>In % der Vermögenswerte*</b>	<b>Land</b>
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	3,34 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Novo Nordisk A/S Class B	Gesundheitswesen	3,29 %	Dänemark
ASML Holding NV	Informationstechnologie	2,94 %	Niederlande
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Nicht-Basiskonsumgüter	2,41 %	Frankreich
AstraZeneca PLC	Gesundheitswesen	2,29 %	Vereinigtes Königreich
Roche Holding Ltd Dividend Right Cert.	Gesundheitswesen	2,14 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Schneider Electric SE	Industrie	1,96 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Novartis AG	Gesundheitswesen	1,88%	Schweiz
ABB Ltd.	Industrie	1,86 %	Schweiz
Siemens Aktiengesellschaft	Industrie	1,66 %	Deutschland
SAP SE	Informationstechnologie	1,45 %	Deutschland
3i Group plc	Finanzen	1,41 %	Vereinigtes Königreich

Zahlungsmittel und Derivate wurden ausgeschlossen

\* Der Prozentsatz der Vermögenswerte kann vom Jahresabschluss abweichen, da die Datenquellen unterschiedlich sind.

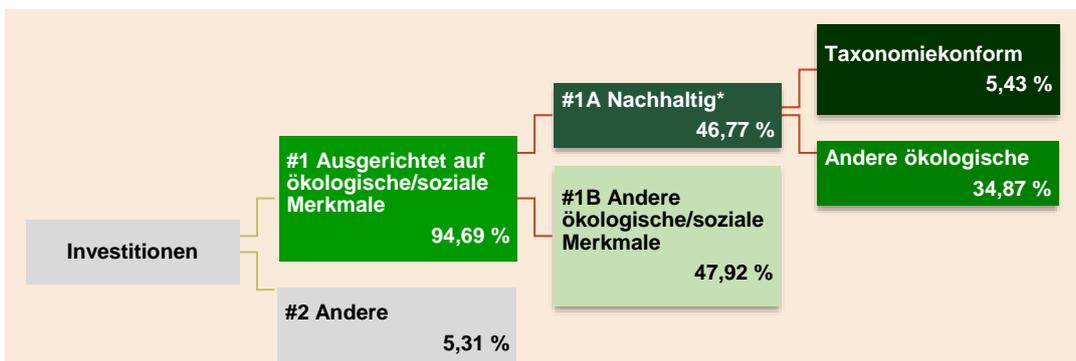


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

46,77 % des Portfolios wurden in nachhaltige Investitionen investiert.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

\* Ein Unternehmen oder Emittent, das bzw. der als nachhaltige Investition angesehen wird, kann sowohl zu einem sozialen als auch zu einem ökologischen Ziel beitragen, das an der EU-Taxonomie ausgerichtet sein kann oder nicht. Die Zahlen in der obigen Grafik berücksichtigen dies. Jedoch darf eine Gesellschaft oder ein Emittent unter dem Punkt der nachhaltigen Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen) nur einmal erfasst werden.

Die Prozentsätze für taxonomiekonforme und sonstige ökologische Investitionen entsprechen aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden für nachhaltige Investitionen und taxonomiekonforme Anlagen nicht #1A „Nachhaltige Investitionen“.

### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor / Teilsektor	In % des Vermögens (der Gesamtanlagen)
Industrie	20,22 %
Finanzen	18,32 %
Gesundheitswesen	16,40 %
Nicht-Basiskonsumgüter	11,29 %
Basiskonsumgüter	7,73 %
Informationstechnologie	7,84 %
Versorgungsunternehmen	6,79 %
Stromversorgungsbetriebe	6,06 %
Grundstoffe	4,70 %
Kommunikationsdienstleistungen	2,31 %
Immobilien	2,53 %
Barmittel und Derivate	1,17 %
Andere	0,69 %
Summe	100,0 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

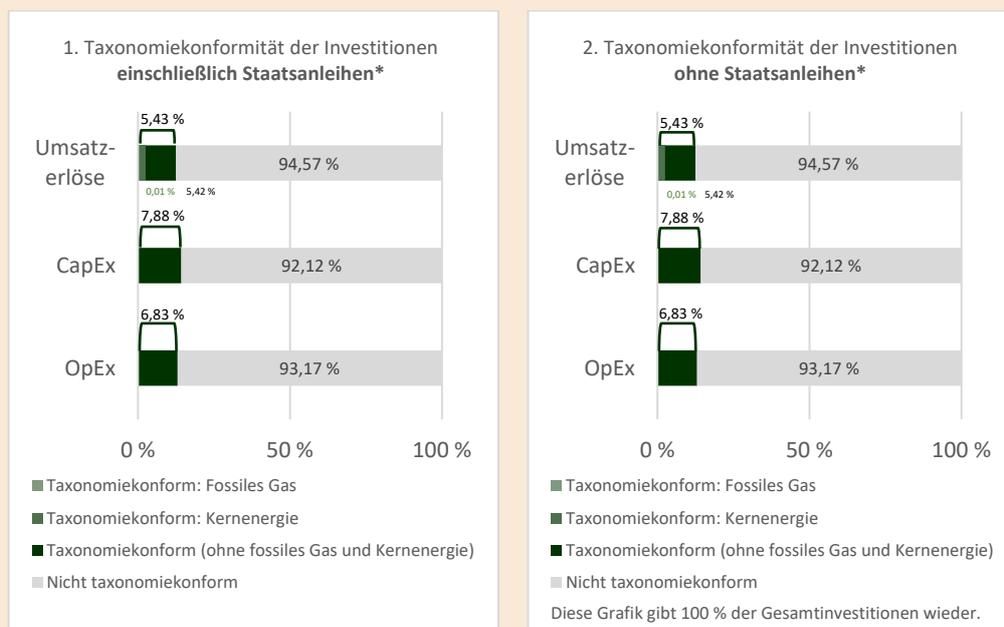


## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

- Ja:
- In fossiles Gas     In Kernenergie
- Nein

*Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Da der Anteil der taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen sehr gering ist, ist es nicht möglich, die Übereinstimmung mit den vier einzelnen Kriterien der EU-Taxonomie (wesentlicher Beitrag zu einem Ziel, Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“, Einhaltung der Mindestgarantien und Einhaltung der technischen Prüfkriterien) zu ermitteln.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und keines der Ziele der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Referenzzeitraum betrug der Anteil der Investitionen des Fonds, die in Übergangstätigkeiten geflossen sind, 0,06 % und der Anteil der Investitionen, die in ermöglichende Tätigkeiten geflossen ist, 4,32 %.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht zutreffend.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

34,87 %



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht zutreffend. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen zu verpflichten.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate konnten für Liquidität, Hedging und ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden, wobei diesbezüglich kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz bestand.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wurde passiv verwaltet und sein Ziel bestand darin, die Wertentwicklung der Netto-Gesamtrendite des Index nachzubilden.

Der Index wurde zur Unterstützung von Anlegern konzipiert, die bestrebt sind, die Exposition gegenüber Risiken in Verbindung mit der Klimawende und physischen Klimarisiken zu verringern, und die Gelegenheiten nutzen möchten, die sich aus dem Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-ärmeren Wirtschaft ergeben, und sich dabei gleichzeitig an den Anforderungen des Pariser Abkommens orientieren möchten. Der Index integrierte die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures und ist so konzipiert, dass er die Mindeststandards der EU Paris-Aligned Benchmark übertrifft.

Der Index erreichte dies auf folgende Weise:

1. Durch Ausschluss von Wertpapieren von Unternehmen mit einem Engagement (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) in einem der folgenden Merkmale (jedes Merkmal wendet Schwellenwerte an, wie vom Indexanbieter definiert und in der Indexmethodik festgelegt, die von Zeit zu Zeit geändert werden können).

2. An jedem Neugewichtungstag wird der Index unter Anwendung eines Optimierungsprozesses (wie in der Indexmethodik beschrieben) aufgebaut, wie in den nachstehenden verbindlichen Elementen beschrieben:

Darüber hinaus war die aktive Beteiligung durch Engagement und die globale Stimmrechtsvertretung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen. Unsere Stewardship-Aktivität konzentrierte sich auf den Schutz und die Mehrung der Investitionen unserer Kunden bei uns. Wir arbeiteten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Fragen zusammen und hatten die folgenden klaren Ziele für das Engagement:

- Verbesserung unseres Verständnisses von Geschäft und Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensperformance
- Signalisierung von Unterstützung oder Äußerung von Bedenken hinsichtlich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung guter Praktiken

Die Themen des Engagements reichten von Fragen der Verfahrensweisen der Unternehmensführung, wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern und der Struktur von Verwaltungsräten, über Umweltfragen, wie der Anpassung an den Klimawandel und den Klimaschutz sowie dem Übergang zu kohlenstoffarmen Energien bis hin zu sozialen Themen wie Humankapitalmanagement, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügten über ein spezielles Stewardship-Team mit Engagement-Spezialisten. Das Engagement war außerdem ein wesentlicher Bestandteil des fundamentalen Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiteten im Rahmen des Investitionsprozesses mit Emittenten zusammen und befassten sich in ihren Analysen und Diskussionen mit relevanten ESG-Themen. Wir waren in unserer Berichterstattung über unser Engagement und unsere Abstimmungsaktivitäten vollkommen transparent und veröffentlichten unsere Abstimmungen vierteljährlich sowie jährliche zusammenfassende Informationen über unsere Engagementaktivitäten.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der ESG-Score des Fonds entsprach dem Referenzwert und die THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2) war besser als die des Referenzwerts.

### ● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI Europe Index basiert und Wertpapiere mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 15 Industrieländern in Europa umfasst.

Der Index wird aus dem Hauptindex aufgebaut, wobei Wertpapiere von Unternehmen mit einem Engagement (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) in folgenden Bereichen ausgeschlossen werden:

- umstrittene Waffen
- ESG-Kontroversen
- Tabak
- Umweltschäden
- Abbau von Kraftwerkskohle
- Öl und Gas
- Stromerzeugung

Der Index integriert darüber hinaus die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures („TCFD“) und ist so konzipiert, dass er die Mindeststandards der EU Paris-Aligned Benchmark übertrifft.

An jedem Neugewichtungstag wird der Index unter Anwendung eines Optimierungsprozesses (wie in der Indexmethodik beschrieben) aufgebaut, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Übertreffen der technischen Mindestanforderungen des Entwurfs des delegierten Rechtsakts der EU
- Übereinstimmung mit den Empfehlungen der TCFD
- Übereinstimmung mit einem 1,5 °C-Klimaszenario unter Verwendung des MSCI Climate Value-at-Risk und einer „Selbstdekarbonisierung“-Rate von 10 % p. a.
- Verringerung der Exposition des Index gegenüber physischen Risiken durch extreme Wetterereignisse um mindestens 50 %
- Verschiebung der Indexgewichtung von „braun“ zu „grün“ unter Verwendung des MSCI Low Carbon Transition Score und durch Ausschluss von Kategorien von Unternehmen, die mit fossilen Brennstoffen in Verbindung stehen
- Erhöhung der Gewichtung von Unternehmen, die an der Klimawende beteiligt sind, und Verringerung der Gewichtung von Unternehmen, die den Risiken des Klimawandels ausgesetzt sind
- Verringerung der Gewichtung von Unternehmen, die anhand der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen als große CO<sub>2</sub>-Emittenten eingestuft werden
- Erhöhung der Gewichtung von Unternehmen mit glaubwürdigen Zielen zur CO<sub>2</sub>-Verringerung mittels des Gewichtungsschemas
- Erzielung eines moderaten Tracking Error im Vergleich zum Hauptindex und eines geringen Portfolioumschlags

– Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Um seine Anlageziele zu erreichen, legte der Fonds in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprachen, in denen sie im Index enthalten waren. Die Zusammensetzung des Index wurde halbjährlich neu ausgerichtet und erfolgte gemäß den von MSCI Inc. festgelegten veröffentlichten Regeln zum Management des Index.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Referenzwert
ESG-Score	8,24	8,24
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	46,48	46,50

Die Daten in diesem regelmäßigen Bericht gemäß SFDR entsprechen dem Stand vom 31. Dezember 2023.

Referenzwert – MSCI Europe Climate Paris Aligned Index

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Breiter Marktindex
ESG-Score	8,24	7,79
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	46,48	101,68

Referenzzeitraum – 31. Dezember 2023

Breiter Marktindex – MSCI Europe Index